

FESTIVAL DA JAZZ

LIVE AT DRACULA CLUB



4. Festival da Jazz St. Moritz 2010 WHERE IS THE MELODY? 15. Juli bis 15. August 2010 Live at Dracula Club

Medienmitteilung

Zürich/St. Moritz, 10. Juni 2010

Weltstars und eine Sensation am 4. FESTIVAL DA JAZZ ST. MORITZ 2010 15. Juli bis 15. August 2010 im legendären Dracula Club

Am diesjährigen „Festival da Jazz St. Moritz“ werden weltbekannte Stars, groovige Musikvirtuosen und Singer/Songwriter auftreten, wie zum Beispiel der amerikanische Pianist Brad Mehldau, der französische Violin-Virtuose Jean-Luc Ponty oder Sophie Hunger, die vor kurzem ihr neues Album veröffentlicht hat. An eine Sensation grenzt die Opening-Night mit den Manhattan Transfer. Die 1972 gegründete A-cappella-Band schrieb Musikgeschichte und wird den Jazz-Sommer in St. Moritz offiziell eröffnen. An der Pre-Opening-Night tritt der Saxofonist James Carter auf, und das unvergleichbare Haens'che Weiss Quartett feiert den 100. Geburtstag von Django Reinhardt. Zu entdecken gibt es dieses Jahr das Nicola Conte Jazz-Combo aus Italien sowie den finnischen Saxofonisten Timo Lassy. Abgerundet wird das Programm mit den Schweizern Nik Bärtsch und Heiri Känzig, die mit ihrer Musik einen Bogen zu unterschiedlichsten Welten spannen. Neu findet dieses Jahr der „Jazz Service Publique“ statt: Grossformationen spielen jeden Sonntag Openair auf dem Dorfplatz vor dem Hotel Hauser. Und dies erst noch gratis.

Unmittelbare Nähe zu Stars in exklusiver Club-Atmosphäre

Das vierte „Festival da Jazz St. Moritz“ knüpft nahtlos an seinem letztjährigen Erfolg an. Der Künstlerische Leiter, Christian Jott Jenny, und Dracula-Präsident Rolf Sachs bieten den Festival-Besuchern eine einmalige Club-Atmosphäre; die unmittelbare Nähe zu den Künstlern und ihrer Musik – jedes Konzert ist auf 150 Besucher beschränkt. Einmalig ist auch der Spielort: der private Dracula Club öffnet exklusiv seine Pforten für das Festival da Jazz.

Legendäres auf kleiner Bühne

Das diesjährige „Festival da Jazz St. Moritz“ bietet eine grosse stilistische Bandbreite; von A-Capella, klassischem Jazz, Acid Jazz, Brasil-Pop, Zigeunerjazz, Singer/Songwriter bis hin zu Zen-Funk.

Gleich zum Start wartet die vierte Ausgabe des Festivals mit einer Sensation auf: The Manhattan Transfer, das legendäre Gesangsquartett aus New York, wird den Musiksommer offiziell eröffnen; und erst noch akustisch! Eine legendäre und prägende Figur des europäischen Jazz ist und bleibt der Gitarrenvirtuose Django Reinhardt. Der

Festival

Kulm Hotel 7500 St. Moritz
Via Veglia 18 Switzerland

Organisation

Amt für Ideen 8001 Zürich T +41 44 383 40 01 info@festivaldajazz.ch
Rindermarkt 20 Switzerland F +41 44 383 40 71 www.festivaldajazz.ch

FESTIVAL DA JAZZ

LIVE AT DRACULA CLUB

St. Moritz

famose „Gibsy-Jazzler“ Haens'che Weiss feiert mit seinem Quartett Django Reinhardts 100. Geburtstag. Als legendär darf man auch die Karriere von Paul Kuhn bezeichnen. Seit bald sechs Jahrzehnten prägt der Pianist, Komponist und Sänger die Jazzkultur und gehobene Unterhaltungsmusik. Nach seiner langjährigen Funktion als TV-Entertainer wandte sich Kuhn wieder seinem eigentlichen Steckenpferd, dem Jazz zu. Im Dracula Club tritt das Paul Kuhn Trio unter dem Festivalmotto „Where is the Melody“ auf.

Entdeckungen aus Nord- und Südeuropa

Timo Lassy ist der neue Shooting Star der finnischen Jazzszene. Die Musik des Saxofonisten ist tief im „Blue-Note-Sound“ der 50er und 60er-Jahre verwurzelt, und ihre knackigen Grooves fahren direkt in die Beine. Zu entdecken gilt es auch Nicola Conte aus Italien. Er tritt als Gitarrist und DJ auf und war Mitgründer des Kollektiv-Fez. Der Club Fez in Bari galt als Schmelztiegel kreativer Musiker aus ganz Europa, und seine Acidjazz-Musik ist heute noch tonangebend.

Hochkarätige Schweizer Musiker

Die international gefeierte Singer/Songwriterin Sophie Hunger wird am Nationalfeiertag im Dracula Club unplugged auftreten und Lieder aus ihrem neuen Album singen. Heiri Känzig präsentiert mit seinem Quintett „Buenos Aires“ eine leidenschaftliche Crossover-Formation, die nicht mit Gefühlen geizt. Und Nik Bärtsch's Gruppe Ronin spielt „Zen-Funk“: Musik zwischen meditativer Versenkung und ritueller Roheit.

Jazz Service Publique

Neu findet der „Jazz Service Publique“ statt: Grossformationen spielen jeden Sonntag Openair auf dem Dorfplatz (Terrasse Hotel Hauser), und dies erst noch gratis.

Vorverkauf

www.festivaldajazz.ch/de/programm-tickets/ticket/

Telefon 0900 441 441 (CHF 1.00/Min.)

Sämtliche Kuoni Reisen und Helvetic Tours Filialen der Schweiz; Migros-City Zürich

WEGA Buchhandlung und Tourist Information St. Moritz.

Ausführliches Programm und Bildmaterial: **www.festivaldajazz.ch**

Medienkontakt

Sonja Spring, info@springpr.ch, Telefon +41 43 540 51 00, www.springpr.ch